

PTC-RS4003Z

Kaltleiterauslöseplatine für
TOSHIBA-Frequenzumrichter VF S11 & VF-FS1

Temperaturüberwachung
des Motors
zum Einbau in Frequenzumrichter der
Serie TOSHIBA VF S11 & VF-FS1

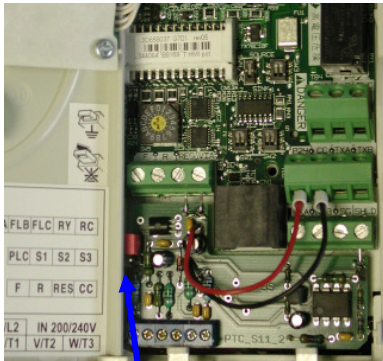
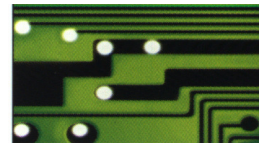


esco
EUGEN SCHMIDT UND CO
ANTRIEBSTECHNIK

VF S11-Kaltleiterauslöseplatine

PTC-RS4003Z

Kaltleiterauslöseplatine für TOSHIBA-Frequenzumrichter VF S11 und VF-FS1



Jumper 1

Oben: VIA 0 – 10 V

Unten: VIA 0 – 20 mA

Einbau

1. Befestigen Sie die Optionsplatine mit den Klemmen RES, VIA und SHLD des Frequenzumrichter VF-S11 bzw. VF-FS1.
2. Schließen Sie das rote Kabel der Optionsplatine an der Klemme P24 und das schwarze Kabel an die Klemme CC des Frequenzumrichters VF-S11 bzw. VF-FS1 an.
3. Programmieren Sie Parameter **F113** des Umrichters auf **46**.
4. Schließen Sie die Leitungen des PTC-Elementes aus dem Motor an den Klemmen PT1 und PT2 der Optionsplatine an.

Funktion

Die Kaltleiterauslöseplatten PTC-RS4003Z wurden für den TOSHIBA-Frequenzumrichter der Serie VF-S11 bzw. VF-FS1 entwickelt. Im Falle einer Überhitzung der Motorwicklung wird der Kaltleiter (PTC-Widerstand) hochohmig und aktiviert den Steuereingang der Kaltleiterplatine. Im Display des TOSHIBA VF-S11 bzw. VF-FS1 wird **OH2** angezeigt und der Antrieb abgeschaltet.

Die Anschlußklemme PP stellt eine Versorgungsspannung von 10 VDC für externe Potentiometer an VIA/CC zur Verfügung. Dazu muß Jumper 1 auf 0 – 10 V eingestellt sein.

Technische Daten

Typ	PTC-RS4003Z
Betriebs Temperatur	-10°C...+50°C
Lager Temperatur	-25°C...+65°C
Luftfeuchtigkeit	20... 90% (keine Kondensation)
Vibration	maximal 5,9 m / s ²
Kühlung	selbstkühlend
Max. Meßspannung	15 V
Max. Meßstrom	7 mA
Auslösewiderstand	2100 Ohm
Rückschaltwiderstand	750 Ohm
Abmessungen	(51,5 x 13 x 31) mm (B x H x T)



EUGEN SCHMIDT UND CO
ANTRIEBSTECHNIK